

## **Informationen für Endnutzer von Lithium- Batterien:**

### **Risiken beim Umgang mit Lithium- Batterien**

Entsprechend (Batteriegesetz - BattG) § 18 Hinweis- und Informationspflichten

---

Bei ordnungsgemäßigem Umgang sind Lithium- Batterien sicher.

Werden Lithium- Batterien jedoch unsachgemäß benutzt, gelagert oder geladen, können diese Brände verursachen.

Verwenden Sie keine defekten, beschädigten, verformten oder aufgeblähten Lithium- Batterien. Berücksichtigen Sie die Laderegeln des Herstellers und verlängern Sie so die Lebenszeit Ihrer Lithium- Batterie.

#### **1. Lithium-Ionen-Akkus richtig laden:**

Lithium-Ionen-Akkus dürfen Sie nur an Ladegeräte anschließen, die vom Hersteller zugelassen sind – und idealerweise auch nur wenn Sie anwesend sind und nicht über Nacht. Die Akkus selbst dürfen vor dem Ladevorgang nicht zu heiß oder zu kalt sein, Raumtemperatur wäre am geeignetsten. Insbesondere, wenn sie im Winter draußen waren, sollten Sie Lithium-Ionen-Akkus zunächst in geheizte Räume bringen, um sie dort erst nach angemessener Aufwärmzeit zu laden.

#### **2. Lagerung: Nicht zu warm und nicht zu sorglos:**

Wenn – wie beispielsweise in Sammelbehältnissen für Altbatterien – die Gefahr von Kurzschlüssen besteht, müssen die Akku-Pole vor der Benutzung oder Entsorgung mit Klebeband abgeklebt werden. Achten Sie auch unbedingt darauf, dass die Lithium-Ionen-Akkus keiner direkten Sonneneinstrahlung oder einer anderen Wärmequelle unmittelbar und für einen langen Zeitraum ausgesetzt sind.

#### **3. Wenn Lithium-Ionen-Akkus defekt sind:**

Haben Sie einen sichtbar (Dellen oder Quetschungen) oder fühlbar (warm oder gar Heiß) defekten Akku, sollten Sie diesen nicht mehr in einem Gebäude lagern, da in diesem Fall eine erhöhte Brandgefahr besteht. Die Akkus sollten dann so schnell wie möglich zu einer Sammelstelle gebracht werden. Informieren Sie die Sammelstelle über den Defekt.

#### **4. Was im Notfall zu tun ist:**

Ein Beispiel: Entwickeln sich Hitze und Rauch, werden Lithium-Ionen-Akkus ins Freie gebracht, wobei natürlich der Personenschutz höchste Priorität genießt. Ist das nicht mehr möglich sollte die Feuerwehr benachrichtigt werden.

#### **5. Welche Gefahren gehen von Lithium-Ionen-Akkus aus?**

Durch mechanische Beschädigung, Kurzschlüsse, unkontrollierte Überladung, Tiefentladung, aber auch durch innere oder äußerlich verursachte Überhitzung können Lithium-Ionen-Akkus thermisch durchgehen bis hin zu Brand und Explosion.

#### **6. Umweltsituation:**

Lithiumhaltige Batterien und Akkus haben eine Vielzahl verbauter Rohstoffe (z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel), die negativen Auswirkungen durch freiwerdende Schadstoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können. Werden beispielsweise im Brandfall einzelne Inhaltstoffe freigesetzt, können reizende, ätzende und giftige gasförmige Stoffe ein erhebliches Risiko sowohl für die Gesundheit als auch für die Umwelt darstellen.

#### **7. Vorbereitung zur Wiederverwendung, oder wo werden Lithium-Batterien entsorgt?**

Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, alle Altbatterien– inklusive Knopfzellen – nicht im Hausabfall, sondern an entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen.

Standardgrößen, beispielsweise AA- oder AAA-Akkus oder Knopfzellen können, mit abgeklebten Polen, in den grünen Auffangboxen entsorgt werden, die viele Supermärkte im Kassenbereich aufstellen. Lithium-Ionen-Akkus, wie sie beispielsweise in Smartphones stecken, sollen hingegen in die gelben Boxen bei den regionalen Sammelstellen (Recyclinghöfe) gesammelt werden.